STADTANZEIGER





Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

25. Jahrgang

Freitag, den 17. August 2018

Nr. 9



Kulturkirche St. Peter und Paul:

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018 BEGINN 18:30 UHR



Konzert des Blasorchesters des Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee

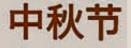
Preis: 5,- Euro, freie Platzwahl Karten an der Abendkasse. Einlass **ab 18:00 Uhr**

Chinesischer Garten:

SONNTAG, 23. SEPTEMBER 2018 AB 11:00 - 16:00 UHR



Mondfest



Karate, Wingtsun, Musik, Kalligraphie, Tee-Zeremonie 14:00 Uhr Chinesische Tanzperformance

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:	
Dienstag von	09.30 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von	09.30 - 12.00 Uhr
Bürgermeister:	
Dienstag von	13.00 - 18.00 Uhr
	nach Vereinbarung
Sprechzeiten des Kontaktb	ereichsbeamten:
Dienstag von	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von	09.30 - 12.00 Uhr
Sitz: Marktplatz 26	
Tel.: 2 84 94	

Bürgermeister	
Sekretariat	2 20 12
Hauptamt	
Amtsleiter	2 20 21
Büro des Stadtrates	2 20 29
Bibliothek	2 20 23
Archiv	2 20 32
Bau- u. Ordnungsverwaltung	
Amtsleiter	2 20 15
Bauamt	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /	
Umwelt und Abwasser	2 20 26
Standesamt	2 20 27
Einwohnermeldeamt	2 20 22/28
Finanzverwaltung	
Amtsleiter	2 20 16
Kämmerei / Steuern	2 20 19
Stadtkasse	2 20 20

1 12
34) 33 60

Wohnungsverw. / Liegensch.2 20 17

Mitteilung - Redaktionsschlu	ISS
für die Amtsblattausgabe	Nr. 10/2018
Redaktionsschluss	07. September 2018
Erscheinungsdatum	21. September 2018

Städtische Einrichtu	ngen
Stadtbibliothek, Mark	tplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:	
	von 09.30 - 12.00 Uhr
	und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr
Oto alto voleto i Mandatudata	- 00
	2 26 2 20 32
Öffnungszeiten:	von 09.30 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 16.00 Uhr
	von 09.30 - 12.00 Uhr
	von 09.30 - 12.00 Uhr
riellay	voii 09.30 - 12.00 Oili
Traumzauberbaum-Gru	undschule
Johannesstraße 1	
Sekretariat	2 03 03
Hort	3 67 18
Jugendclub	
	2 84 52
Öffnungszeiten:	44.00 .00.00 !!!
Montag bis Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Seniorentreffpunkt "Ge	
	0160/4786977
Öffnungszeiten:	
Montag bis Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Stadtbad	
Öffnungszeiten:	
•	von 11.00 - 19.00 Uhr
tayıldı	voii 11.00 - 19.00 Oni
Chinesischer Garten	
Öffnungszeiten:	
	von 10.00 – 18.00 Uhr

Bereitschaftstele	efon im Havariefall
Wasser:	BeWA Sömmerda,
	in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
	TelNr (08 00) 0 72 51 75
	in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
	TelNr (0 36 34) 6 84 90
Abwasser:	Stadtverwaltung Weißensee/
	BeWA Sömmerda
	24 h erreichbar
	TelNr(08 00) 36 34-800
Sanitär / Heizung:	Fa. Michael Zapf,
	TelNr.: (03 63 74) 2 02 61
	oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am Montag, d. 10. September 2018 findet um 19.00 Uhr im Festsaal des Romanischen Rathauses die 30. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bürgerfrageviertelstunde
- 3. Regularien
- 4. Informationen des Bürgermeisters
- 5. Beschlussf. von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2017
- Vorstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
- 7. Beschlussf. zur Vereinsförderung 2018
- 8. Beschlussf. über den Beteiligungsbericht Beteiligung der Stadt Weißensee an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG Erfurt (KEBT AG) im Jahr 2017
- 9. Sachstandsbericht zur Schaffung von Wohnbauland
- 10.Information und ggf. Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee
- 11.Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

- Regularien
- 2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 29.10.2018
- 3. Personalangelegenheiten
- 4. Grundstücksangelegenheiten
- 5. Bau- und Vergabeangelegenheiten
- 6. Anfragen und Mitteilungen

Änderungen vorbehalten!

Schrot Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 18.06.2018

(genehmigt in der Stadtratssitzung am 06.08.2018)

Beschlussf. zur Ersten Änderungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee

Die Stadträte beschließen die Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thür. Kommunalordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBI. S. 501) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Entscheidung des Thür. Verfassungsgerichtshofs vom 09.06.2017

(GVBI. S. 159) i. V. m. §§ 1, 2, 7 und 7a Thür. Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) vom 07.08.1991 (GVBI. S. 329) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2017 (GVBI. S. 150).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ⁻	11
Nein-Stimmen:	٠٠
Enthaltungen:	

Beschlussf. zur Zweiten Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Die Stadträte beschließen die Zweite Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thür. Kommunalordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBI. S. 501), i. d. F. der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Entscheidung des Thür. Verfassungsgerichtshofs vom 09.06.2017 (GVBI. S. 159) i. V. m. §§ 1, 2, 5, 17 und 18 Thür. Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) vom 07.08.1991 (GVBI. S. 329), i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2017 (GVBI. S. 150).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:1	1
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

Beschlussf. zur Aufnahme geeigneter Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen der Stadt Weißensee

Die Stadträte beschließen, Herrn Maik Luh und Herrn Nico Müller in die Vorschlagsliste der Stadt Weißensee für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen nach §§ 33 ff. GVG, i. d. F. der Bekanntmachung vom 09.05.1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.10.2017 (BGBl. I S. 3618), i. V. m. der Verwaltungsvorschrift vom 02.11.2017 (JMBl 2017, S. 101) zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen und Jugendschöffen, Auslosung und Einberufung der Schöffen und Jugendschöffen, aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:1	1
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	

Beschlussf. Vereinsförderungen 2018

Die Stadträte beschließen die Vereinförderung 2018 in einer Höhe von 6.547,45 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:1	1
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	_

Die Stadträte beschließen die finanzielle Bezuschussung der Kirchengemeinde Scherndorf zur Erneuerung der Kirchenglocke der Kirche St. Salvator mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000,00 €. Die vor-

aussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 28.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Ι.	1
Nein-Stimmen:		-
Enthaltungen:		-

Beschlussf. zur Schaffung von Baurecht für Wohngrundstücke in der Stadt Weißensee

Die Stadträte beschließen, dass für die mittel- und langfristige Schaffung von Baurecht für Wohnbaugrundstücke in der Stadt Weißensee nachfolgende Schritte eingeleitet werden sollen:

- Beauftragung und Erstellung einer Bedarfsanalyse für Wohnbaugrundstücke
- Aufstellung eines Bebauungsplanes östlich der Straße "Am Niedersee"
- Aufstellung eines Bebauungsplanes an der Sömmerdaer Straße hinter der in der Ergänzungssatzung ausgewiesenen Fläche E 1
- Feststellung der Wohnbebaubarkeit des Grundstückes Flur 13, Flst. 101/1 durch die Stadt Weißensee oder durch den Eigentümer selbst
- Kaufverhandlungen und Ankauf der Grundstücke, die für die Umsetzung der o. g. Schritte notwendig werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11	l
Nein-Stimmen:		-
Enthaltungen:	٠	-

Beschlussf. zur Billigung und Offenlegung des Entwurfs zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Weißensee

I. Beschluss

- 1. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, i. d. F. vom Mai 2018, wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich ausgelegt.
- 2. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.
- 3. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, i. d. F. vom Mai 2018 mit Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB berührten Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
- 4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 4 BauGB).

II. Begründung

Anlass der Planung:

Die Aufstellung der Satzung soll zum einen die Abgrenzung des Innen- und Außenbereichs klar regeln und zum anderen zur Schaffung von Baurecht einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbeziehen. Die Stadt ist auf diese Weise bemüht, für bereits erschlossene Grundstücke schnell Baurecht zu schaffen und so Bauwilligen aus der Stadt günstige Bauplätze anzubieten bzw. eine

Bebauung auf dem eigenen Grundstück zu ermöglichen

Die Außenbereichsflächen, die mit der Satzung in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden sollen, umfassen folgende Flurstücke: Ergänzungsflächen:

E 1: Flur 7: Flurstücke: 94/32 und 94/34 sowie teilweise die

Flurstücke 94/36, 94/38, 95/7 und 97/7

E 2: Flur 1: Flurstücke 101/1 und 47/3 (jeweils nur teilweise)

E 3: Flur 4: Flurstücke 245/6 und 248 (jeweils teilweise)

Die Lage der Flächen ist in der Anlage (Originalprotokoll)

dargestellt.

Beteiligung der Öffentlichkeit:

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit Begründung, i. d. F. vom Mai 2018, wird gemäß § 3 (2) BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die berührten Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (gemäß § 4 (2) BauGB).

Umweltbezogene Informationen:

Der naturschutzrechtliche Ausgleich wird in der Begründung zum Satzungsentwurf untersucht und dargestellt (Eingriffs-/Ausgleichsbilanz).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieser Bauleitplanung in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	3

Schrot Bürgermeister

Zweite Änderungssatzung

zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - vom 16.08.1993 (GVBI. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 9. Juni 2017 (GVBI. S. 159) in Verbindung mit §§ 1, 2, 5, 17 und 18 Thüringer Kommunalabgabengesetz - Thür-KAG - vom 07.08.1991 (GVBI. S. 329) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBI. S. 150), hat der Stadtrat der Stadt Wei-Bensee in seiner Sitzung am 18.06.2018 folgende

Zweite Änderungssatzung zur Satzung für die **Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersat-**

beschlossen:

Artikel 1

In § 1 Steuertatbestand wird wie folgt geändert:

- 1. Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst: "Gefährliche Hunde werden nach Maßgabe dieser Satzung gesondert besteuert. Als gefährliche Hunde gelten Hunde im Sinne des § 3 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren sowie die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen in der jeweils gültigen Fassung."
- 2. Folgender Absatz 4 wird angefügt: "Für gefährliche Hunde findet § 8 (Steuervergünstigung) keine Anwendung."

Artikel 2

Nach § 11 werden folgende Paragrafen eingefügt:

"§ 12 Hundesteuermarken

- 1. Für jeden bei der Stadt Weißensee angemeldeten Hund wird eine Hundesteuermarke gebührenpflichtig ausgegeben.
- 2. Die Hundesteuermarke ist vom Hund außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes sichtbar am Halsband befestigt zu tragen.
- 3. Bei Verlust oder Beschädigung einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr ausgehändigt.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- 1. Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Satz 1 Nr. 2 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 - a) entgegen § 2 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung nicht anzeigt,
 - b) entgegen § 6 Ziffer 1 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung nicht anzeigt,
 - c) entgegen § 7 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Züchtersteuer nicht anzeigt,
 - d) entgegen § 11 Abs. 1, und 2 seinen Anzeigepflichten nicht, nicht rechtzeitig, nicht wahrheitsgemäß bzw. nicht vollständig nachkommt,
 - e) entgegen § 12 Abs. 2 seinen Hund außerhalb der Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbare gültige Hundesteuermarke umherlaufen lässt,
- 2. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 18 Satz 1 ThürKAG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 14 Gleichstellungsbestimmung

Personen-, Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Artikel 3

Aus dem bisherigen Artikel 12 wird Artikel 15 und wie folgt neu gefasst:

"Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) tritt am 1. Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft."

Weißensee, den 19.07.2018 gez.

Schrot

Bürgermeister

Siegel

Information



1.9.2018 bis



31.08.2019

Das Thüringen Jahr ist ein freiwilliges Jahr. Es ermöglicht den Teilnehmern die eigene Kreativität zu stärken und gesellschaftliches Engagement auszuüben sowie eventuelle Überbrückungszeiten sinnvoll zu nutzen.

Die Teilnehmer arbeiten in verschiedensten Einsatzstellen, welche sich im gesamten Thüringer Raum befinden.

Bei der Vermittlung der Einsatzstelle wird auf die Wünsche der Teilnehmer eingegangen.

Arbeitszeit:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Arbeitszeiten legen die jeweiligen Einsatzstellen fest.

Monatliches Entgelt: 300,00 €

Urlaubsanspruch: 26 Arbeitstage

Die Teilnehmer haben Anspruch auf Kindergeld, da das Thüringen Jahr mit der Schul- und Berufsausbildung gleichgestellt ist.

Das Thüringen Jahr beginnt am

1. September 2018

(Ein laufender Einstieg bei freien Kapazitäten ist möglich.)

Bewerbungen und weitere Infos:

GJS mbH Kölleda - Im Funkwerk 3 - 99625 Kölleda Tel.: 03635 4343 0 - Fax: 03635 4343 140- E-Mail: info@gjs-kld.com









www.gjs-kld.com



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatz-ansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekenn-

Zerchnet sein.

Verantworflich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.:

0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de

Verantworflich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zu stätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gillige Anzeigenpresikiste Vom Kunden. ruf Alzeigerweinerund miger und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Weißensee



Liebe Weißenseer, werte Gäste und Besucher des Weißenseer Wasserfestes.

Es freut mich sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren alljährlichen Weißenseer Wasserfest herzlich einladen zu dürfen.

In diesem Jahr aber nicht zu irgendeinem Fest: Nein - in diesem Jahr feiern wir Weißenseer gemeinsam mit unse-

ren Gästen das 50. Weißenseer Wasserfest!!! Als im Jahre 1968 das erste Wasserfest nach Fertigstellung des Gondelteiches von den damaligen Organisatoren vom Club der Werktätigen und den vielen anderen Helfern vorbereitet wurde, dachte sicher keiner, das 50 Jahre später das Weißenseer Wasserfest an Beliebtheit und Zuspruch nichts verloren hat. Ja, es hat sich sogar im Laufe der Jahre und Jahrzehnte zu einem der traditionsreichsten und größten Volksfeste im Landkreis Sömmerda etabliert.

Wir feiern also in diesem Jahr nicht nur das 50. Wasserfest, sondern auch 50 Jahre Gondelteich und Naherholungsgebiet Jordan.

So haben wir in diesem Jahr allen Grund ausgelassen, überschwänglich und vielleicht auch ein bisschen größer und aufwendiger zu feiern, als es in den vergangenen Jahren üblich war.

Dank der Unterstützung der Stadt ist es in diesem Jahr mal wieder eine Gemeinschaftsveranstaltung der Ratsbrauerei Weißensee, die in den letzten Jahren als alleiniger Veranstalter auftrat, und der Stadt Weißensee. Hierfür schon mal mein Dank an den Weißenseer Stadtrat für die gute Entscheidung, dieses Jubiläum zu unterstützen.

Wir starten am Freitagabend traditionell wieder mit einer großen Eröffnungsparty. Diesmal aber nicht aus der Konserve, sondern mit "SWAGGER", eine der beliebtesten Live-Bands Thüringens.

Am Samstag wird um 9.00 Uhr der Startschuss zum bereits 8. Weißenseer Drachenbootrennen erfolgen, bei dem wieder viele Teams ihren Gaudi haben werden und um den Cup der Ratsbrauerei paddeln. An dieser Stelle möchte ich mich schon mal herzlich beim Sportverein "Blau - Weiss" Weißensee bedanken, der in gewohnter, professioneller Manier auch dieses 8. Drachenbootrennen organisiert.

Der Samstagabend steht dann ganz im Zeichen von guter Laune und Party und hält gleich zwei Leckerbissen parat.

Ab 20.00 Uhr wird zunächst die bekannte und für gute Stimmung sorgende **Party-Band** "**Die Landstreicher"** dem Party-Volk so richtig einheizen.

Doch bevor wir zum absoluten Höhepunkt des diesjährigen Jubiläumsfestes, dem "Großen Höhenfeuerwerk 50. Jahre Wasserfest" (sollte sich keiner entgehen lassen) kommen, machen wir eine kleine Zeitreise in die 90er-Jahre.

Es ist uns gelungen "BEST OF `90`s - THE SHOW" mit der Ex "LA BOUCHE" Sängerin Natascha Wright, dem originalen Rapper von "DOWN LOW" Joe Thompson sowie Ray Horton, der Originalstimme von "MILLI VANILLI" für unser Fest zu gewinnen. Ich glaube, da werden bei so manchen viele Erinnerungen an vergangene Zeiten geweckt und die Tanzfläche wird auf ihre Strapazierbarkeit bis zum Abwinken getestet.

Den Abschluss unseres dreitätigen Festes bildet dann ein Ganztagesprogramm am Sonntag.

Den Auftakt machen traditionell unsere **Blasmusikanten aus Ottenhausen**, ohne die ein Wasserfest-Frühschoppen nicht denkbar wäre.

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr steht dann voll unsere ältere Generation und alle Freunde der Volksmusik im Mittelpunkt.

Dann gibt sich nämlich die Thüringer Bergbahnkönigin, Silvia Darko, die Ehre mit einem "Festival der Lieder".

Bei Thüringer, zünftiger Volksmusik, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Schwein am Spieß, Kaffee und Kuchen und frischgebackenen Waffeln und vielen anderen Leckereien lassen wir dann das 50. Weißenseer Wasserfest ausklingen. In der Hoffnung, allen Weißenseern und Gästen aus Nah und Fern ein vielseitiges und abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm geboten zu haben, an das wir uns gern auch noch die nächsten 50 Jahre zurückerinnern.

Um dem Wasserfest-Jubiläum auch einen würdigen und feierlichen Rahmen zu geben, gibt es am Sonntag um ca. 11.00 Uhr im Festzelt einen kleinen Festakt der Stadt Weißensee, um auch einmal Danke zu sagen, allen Helfern und die "Macher der Ersten Stunde" in den Mittelpunkt zu rücken. Denn dass es dieses Fest geschafft hat, sich so lange im Veranstaltungskalender zu behaupten, ist immer auch dem Engagement Einzelner zu verdanken, damals wie heute.

An allen drei Festtagen haben natürlich auch wieder die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften ihre Zelte direkt auf dem Festplatz neben der Bühne aufgeschlagen.

Ich wünsche uns allen ein schönes und vergnügliches Jubiläums-Festwochenende bei hoffentlich schönen Wetter mit angenehmen Temperaturen und würde mich auf ein Wiedersehen zum Wasserfest freuen.

Bis dahin grüßt Sie herzlichst Ihr Bürgermeister der Stadt Weißensee und Festwirt des Wasserfestes

Matthias Schrot

50. Weißenseer Wasserfest

Freitag, 17. August 2018

21:00 Uhr

Eröffnungsparty mit SWAGGER



Samstag, 18. August 2018

ab 9:00 -20:00 Uhr

8. Drachenbootrennen ca. 16:00 Uhr "Cup der Ratsbrauerei" - Eintritt frei Festtanz mit der Partyband "Die Landstreicher"



ca. 21:45 Uhr

BEST OF 90s - THE SHOW - mit Ex-LA BOUCHE Sängerin Natascha Wright, dem originalen Rapper von DOWN LOW, Joe Thompson, der Originalstimme von MILLI VANILLI, Ray Horton



ca. 22:30 Uhr

Höhenfeuerwerk "50 Jahre Wasserfest"

Sonntag, 19. August 2018

10:00 -13:00 Uhr 11:00 Uhr ab 12:00 Uhr

14:00 -17:00 Uhr

Frühschoppen mit den Ottenhäuser Blasmusikanten e.V. Festakt 50 Jahre Wasserfest Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Kaffee und Kuchen

Musik & Unterhaltung mit Sylvia Darko "Ein Festival der Lieder'



Sonntag, 23. September 2018:

Mondfest im Chinesischen Garten

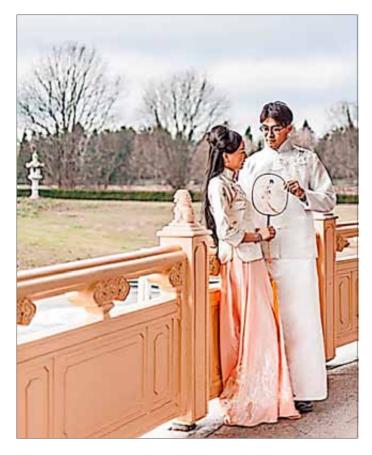
Chinesischer Tanz Höhepunkt des vielfältigen **Angebotes**

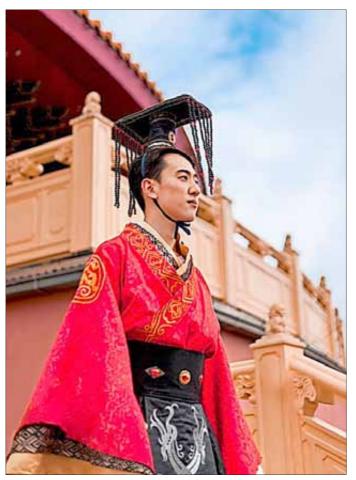
Besucher des Chinesischen "Garten des ewigen Glücks" können am Sonntag, dem 23. September 2018 von 11.00 bis 16.00 Uhr einen Einblick in die chinesische Lebensart gewinnen. An diesem Tag wird - gemeinsam von der Stadtverwaltung Weißensee und vom Konfuzius Institut der Fachhochschule Erfurt organsiert - das inzwischen 3. Mondfest gefeiert.

Dieses Fest heißt auf Chinesisch Zhnagijié (Mittherbstfest) oder Yuè x, (Mondnacht). Es ist eines der wichtigsten chinesischen Kalenderfeste. Als Herbstfest ist es zwar auch mit Ernte und Erntesegen verknüpft, aber noch wichtiger war im Alten China die rituelle Bedeutung und die damit verbundenen Assoziationen.

Das Konfuzius Institut hat für dieses Fest im Chinesischen Garten eine Reihe von Künstlern und Partner aktiviert, um den Besuchern beim kurzweiligen Gang durch den botanischen "Garten des ewigen Glücks" mit einigen Facetten chinesische Kunst und asiatische Lebensart vertraut zu machen. Höhepunkt des vielfältigen Angebotes ist eine Performance von der "Europe and Asia Art Group". 12 Schauspieler zeigen in einer einzigartigen Darbietung eine Kostüm-Show aus dem alten China. Gezeigt werden Tänze der Tang-Dynastie, aus Tibet und chinesische Volkstänze. Außerdem wird ein junger Künstler die Kunst der Kalligrafie präsentieren. Mit Wingtsung, Karate und Taiji präsentieren Mitglieder von Kampfsportschulen aus Sömmerda ihr

Können. Chinesische Live-Musik und die Tanzgruppe des ODKV runden mit akustischen und visuellen Eindrücken das Programm aus dem Reich der Mitte ab und Tee-Zeremonien ergänzen den ganzheitlichen Anspruch des Tages.





Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Schleising, Heinrich	am 05.09.	zum 80. Geburtstag
Seehaber, Detlef	am 07.09.	zum 75. Geburtstag
Reißig, Ilse	am 14.09.	zum 80. Geburtstag
Terne, Hiltrud	am 15.09.	zum 85. Geburtstag
Wagner, Edith	am 15.09.	zum 80. Geburtstag
Gorka, Manfred	am 17.09.	zum 80. Geburtstag
Pfleger, Erika	am 19.09.	zum 85. Geburtstag



Schulnachrichten

Sommer, Sonne, Ferienzeit

Was gibt es Schöneres als bei traumhaft sommerlichen Temperaturen die Ferienspiele mit ihren tollen und sehr abwechslungsreichen Angeboten in unserem Hort zu besuchen. Nach drei Wochen Urlaub mit unseren Eltern hieß es für einen Teil von uns Kindern, auf in das Vergnügen! Am 1. Tag gab es sehr viel zu erzählen, denn nach so langer Zeit hatte der Ein oder Andere viel erlebt. Nun stand für uns alle ein tolles Programm auf dem Plan, sehr abwechslungsreich und interessant. So zum Beispiel hatten wir an einem Vormittag "Helfer auf vier Pfoten" da, eine Suchhundestaffel. Was so ein Hund alles kann, echt beeindruckend. Es gab auch wieder zwei Fahrten, die eine führte uns zur Steinrinne nach Bilzingsleben und auf dem Rückweg ins Kindelbrücker Bad und die andere in den Bärenpark Worbis. Weitere Angebote waren Basteln, Airbrush Tattoo mit Frau Lange, ein Bauwettbewerb, Filzen, ein Tauschfest, Kino in der Kulturkirche, Lichtschießen und ein Besuch auf der Runneburg zur Präsentation der Fantasie-Dance-Vorstellung.





Bei dem herrlichen Sommerwetter besuchten wir natürlich fast täglich unser Schwimmbad, denn nur das kühle Nass konnte uns bei der Hitze etwas erfrischen. Unsere letzte Ferienwoche gestaltet sich deswegen auch unter dem Motto "Wasserfest".

Wir, die Ferienhortkinder der Traumzauberbaum-Schule Weißensee bedanken uns bei unseren Erzieherinnen, die sich wie jedes Jahr sehr viel schöne Dinge für uns einfallen ließen. Und wie immer gibt es eins noch zu erwähnen: wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien im Oktober!!

Manuela Drevse

im Auftrag der Hortkinder und Erzieherinnen

Gut vorbereitet in die Zukunft

Die Kita-Zeit nun zu Ende ist, weil du ab heute ein Schulkind bist. Eine Zuckertüte soll den Tag dir versüßen, wenn dich die Lehrer in der Schule begrüßen.

Die Schulmappe steht schon seit Tagen bereit für eine neue, schöne, aufregende Zeit. Fleißig lernen ist nun angesagt und aufmerksam lauschen, was der Lehrer sagt.

Nun lernst du lesen, rechnen und schreiben. Auch Sport kannst du in der Schule treiben. Die Schuljahre viel zu schnell vergeh'n. Gut vorbereitet kannst du in die Zukunft seh'n.

Von Magdalene Weise, Weißensee



Vereine und Verbände

FC Rot-Weiß Erfurt spielte in Weißensee

Am 14. Juli 2018 spielten die Traditionsvereine FC Rot-Weiß Erfurt e.V. und der F.C. Hansa Rostock auf unserer Sportanlage an der Ulmenallee. Die Junioren des FC Weißensee 03 freuten sich sehr, mit beiden Mannschaften einzulaufen. Anschließend sahen wir, mit 1.400 weiteren Zuschauern, dieses Benefizspiel an. Es war ein gutes Spiel mit ordentlichen Möglichkeiten auf beiden Seiten. Am Ende gewann Hansa Rostock 2:1.

Am 18. Juli 2018 bestritt der FC Rot-Weiß Erfurt e.V. ein weiteres Testspiel in unserer schönen kleinen Stadt. Der Gegner war diesmal der Hallesche FC, ein weiterer Drittligist. Vor 1.250 Zuschauern verlor der RWE knapp mit 0:1. Dennoch war es ein interessantes Spiel. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Andreas Müller für sein Engagement, dass solche Fußballvereine nach Weißensee kommen, um hier Fußball zu spielen. Vielen Dank auch an sein Team für die gute Organisation und Durchführung, sowie DANKE allen Helfern.

Marco Pergelt im Namen der E-Junioren des FC Weißensee 03

Kontakt: Junioren.FCWeissensee03@web.de Facebook: FC Weißensee 03 Junioren







10. Preisskatturnier in Weißensee

es lädt ein : der Verein für Garten und Naturfreunde "Nach Feierabend" e.V.

Termin : Sonntag 09.09.2018 um 13.00 Uhr

Ort : im Vereinsheim "Distel" des

Kleingartenvereins für Garten und Naturfreunde "Nach Feierabend" e.V.

in Weißensee

Startgeld : 10,00 € pro Teilnehmer

Beginn : 13.00 Uhr

Telefon : 0176/72763776 (bei Patric Paak)



Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wir wünschen allen Teilnehmern in gutes Blatt, sowie Spaß und Erfolg

Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt durch das Stadtarchiv Wei-Bensee

August 1918

Bekanntmachungen: Die Mühle Boges in Günstedt ist wieder geöffnet. Der stellv. Landrat von Pappenheim. (14.08.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Grenadier Paul Remus und Walter Hotze, beide aus Weißensee. Verwundet wurde: Musketier Alfred Zacher aus Weißensee. Es wird vermißt: Unteroffizier Otto Klehm aus Weißensee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Musketier Hermann Ottomann aus Weißensee und Gefreiter Willy Neidhardt aus Kin-

delbrück. (15.08.); Den Heldentod erlitten: Adolf Saal aus Straußfurt und Paul Leder aus Kutzleben. Verwundet wurden: Gefreiter Heinrich Hagedorn aus Weißensee, Robert Günther aus Wenigensömmern, Kurt Schröter aus Sömmerda, Gefreiter Hugo Braun aus Gebesee, Paul Ulrich aus Straußfurt, Otto Eliger aus Straußfurt, Sergeant Hermann Wüstemann aus Nieder Topfstedt, Unteroffizier Robert Schettler aus Ottenhausen, Hugo Blume aus Groß Ballhausen, Julius Blättermann aus Ober Bösa, Hugo Degenhardt aus Ottenhausen. Es werden vermißt: Otto Schmidt aus Weißensee und Franz Schmeiser aus Nieder Topfstedt. Mit dem Eisernen Kreuz wurde ausgezeichnet: Robert Leander aus Kindelbrück. (28.08.)

Von Nah und Fern: Finderlohn: -Zwei Pfund Butter. Im "Oberländer Boten" (Lörrach) macht ein Inserat unter den Verlustanzeigen die Mitteilung, daß er seinen Geldbeutel verloren habe. Dem "verehrlichen Finder" werden für die Abgabe des Geldbeutels zwei Pfund Butter versprochen. (20.08.)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 28. August hier die Bäckermeister Stange`schen Eheleute. (22.08.)

Vermischtes: Gotha, 15. August. Getreue Nachbarn. Zwei Inhaber von Schrebergärten im Seeberg-Vorstadtviertel, die gemeinsam Nachtwache gehalten, vereinbarten, um 2 Uhr nach Hause zu gehen, da Diebsgefahr wohl nicht weiter zu befürchten sei. Als eine Frau der beiden Männer indessen um 3 Uhr den Garten doch noch einen Sicherheitsbesuch abstattete, traf sie den Kollegen ihres Mannes dabei an, wie er die ihnen gehörende Ziegeabschlachtete. (21.08.) Annoncen: In Weißensee verstarb am 03.08.1918 Frau Wilhelmine Mund, geb. Gebser im Alter von 69 Lebensjahren. (04.08.)

Für die Glückwünsche anläßlich unserer Kriegstrauung bedanken sich Alfred Richter und Frau Emma, geb. Heise. Weißensee, August 1918. (04.08.)

Anläßlich der Aufgabe der Gastwirtschaft "zum Salon" spreche ich hiermit Allen, welche meinem verstorbenen Mann und mir während der 28 Jahre ihr Wohlwollen in reichstem Maße entgegenbrachten, besten Dank aus und verknüpfe die ergebene Bitte, dieses Wohlwollen auch auf den Nachfolger Herrn Henning übertragen zu wollen. Weißensee, 01. 08.1918, Frau Witwe Emilie Richter (04.08.)

Am 04. August 1918 verstarb in Erfurter Krankenhaus die aus Weißensee stammende Frau Bertha Andrae, geb. Beute nach langer, schwerer Krankheit. (07.08.) Infolge von Altersschwäche verstarb am 12.08. in Weißensee Frau Musikdirektor Emma Zillmann im 84. Lebensjahr. (14.08.)

Im Alter von 6 Monaten verstarb in Weißensee Walter, Söhnchen von Hermann Koch und Frau Ella, geb. Schwanz. (14.08.)